



# FORTSCHREIBUNG DES SENIORENPOLITISCHEN GESAMTKONZEPTS

## Ergebnisse der Diskussionsrunden der Bürgerwerkstätte in der Versorgungsregion 2

(Gablingen, Gersthofen, Langweid)

### Was läuft bereits gut:

- **Langweid am Lech:** Einkaufen mit Rollator-Einkaufswägen inkl. Lupe (Laden neben Altenheim)  
→ evtl. Vorgabe durch Gemeinde, dass es in allen Läden Rollator-Einkaufswägen geben soll
- **Gersthofen:** Computerkurs/Handykurs etc. werden im Ballonmuseum angeboten

### Wo besteht Handlungsbedarf:

- kein Mitteilungsblatt für kurzfristige Informationen (**Gersthofen**)
- Beratung muss vor Ort stattfinden (Seniorenbüro in jeder Kommune)
- Informationsdefizit → Angebote müssen mündlich kommuniziert werden  
→ aktiv auf Senioren zugehen
- Senioren brauchen persönliche Ansprache durch fest zuständige Person vor Ort
- Senioren "begehren zu wenig auf"; sie müssen sich selbst eine Stimme geben und für ihre Belange eintreten
- Bürgerbeteiligung muss sichtbare Folgen für Bürger haben
- Anliegen von Senioren müssen gehört werden
- Beratungsbedarf ist vorhanden, aber die Ansprechpartner/Stellen sind nicht bekannt
- "Qualitative" Verbesserung der Seniorenbeauftragten in den Gemeinden
- Bereitschaft zur Erarbeitung eines örtlichen Konzepts in Zusammenarbeit mit dem LRA (**Langweid**)
- Seniorenpolitisches Gesamtkonzept muss auf örtliche Bedarfe heruntergebrochen werden (örtliche Konzepte)
  
- Veranstaltungen zentral/ortsnah/erreichbar für alle gestalten



- Freiwilligendienst fehlt ([Langweid](#))
- Kooperationsprojekte Alt-Jung initiieren (z. B. Computerkurse, Handy, etc.) ([Gersthofen](#))
- Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement nimmt ab (mittlere + junge Generation)
  
- Rufbus/Flexibus/Fahrdienst für abgelegene Orte wäre wünschenswert
- Vorschlag: Führerschein gegen ÖPNV-Ticket tauschen (wie in [Gersthofen](#))
  
- Eigentümergemeinschaft kann Maßnahmen zur Barrierefreiheit ablehnen, es gibt keinen Anspruch für die Betroffenen
- Regelungen zur Barrierefreiheit sind im Gesetz enthalten aber ohne Ausführungsbestimmungen, Bestandsschutzfragen etc.
  
- barrierefrei zugängliche Toiletten fehlen
- Banken schließen immer mehr Filialen in kleinen Orten → mobile Bankfiliale wäre eine Idee ([Lützelburg](#), [Batzenhofen](#),...)
  
- WBL: Tausch einer 3-Zimmer-Wohnung gegen eine 1-Zimmer-Wohnung geht trotzdem mit einer langen Wartezeit einher
- Frage: Bedarf an Betreutem Wohnen und stationären Einrichtungen in Region 2?
- Betreutes Wohnen in [Gersthofen](#) (Kreuzstr.) ist baulich teilweise ungeeignet (Sanitärraum, kein Gemeinschaftsraum)
- Betreuung in den Betreuten Wohnen der WBL (Landkreis) ist nicht gut
- Kriterien für Betreutes Wohnen definieren → nicht gesetzlich geregelt